

## **FORUM: JUGENDLEITERSCHULUNGEN – AUF WAS MUSS ICH ALS JUGENDREFERENT\*IN ACHTEN?**

### **Verantwortung der Jugendreferent\*innen für die Ausbildung der Jugendleiter\*innen:**

- ✓ Ihr solltet Bescheid wissen, über die Ausbildung, die eure Leute besuchen.
- ✓ Bei Grundausbildungen und Aufbaumodulen solltet ihr gemeinsam überprüfen, ob die TN-Voraussetzungen erfüllt sind.
- ✓ Über die Fortbildungsauswahl könnt ihr steuern, was bei euch in der Jugendarbeit möglich ist → gezielte Förderung in bestimmten Bereichen
- ✓ Schulungen werden zentral und durch die JDAV Landesverbände angeboten. Bei den regionalen Angeboten kann es sein, dass es nur begrenzte Plätze für Leute aus anderen Landesverbänden gibt, um bundeslandabhängige Förderbestimmungen zu erfüllen.
- ✓ Die Verantwortung über die Ausbildung im Jugendbereich haben die Jugendreferent\*innen und nicht die Ausbildungsreferent\*innen.

### **Unterschiedliche Ausbildungswege der Menschen, die Jugendarbeit machen:**

- ✓ Klassisch: aus der Jugendgruppe zur Gruppenleitung: GA, FB, AM
- ✓ „Erwachsenenweg“: Trainer\*in will gerne Jugendarbeit machen, möglich: Zusatzqualifikation „Jugendtraining“ oder Zusatzqualifikation „Jugendarbeit“ als verkürzte Grundausbildung.
- ✓ Mischwege sind immer möglich, gegenseitige Anerkennung und Vernetzung von JDAV und DAV.
- ✓ Problem bei einigen Sektionen: Da vermehrt in der Halle geklettert wird, werden oft nur noch Trainer\*innen ausgebildet. Hier ist die Zusatzqualifikation besonders wichtig.

### **Weiterführende Infos/Links/Veranstaltungen**

<https://www.jdav.de/Schulungen/>

<https://www.jdav.de/Schulungen/Regionale-Schulungen/>

→ *Infoschreiben zu den Einsatzbereichen von Jugendleiter\*innen*

*Referent\*innen:* Lena Glaeser (ehemalige stell. Bundesjugendleiterin "Bildung"), Andi Geiss (Bildungsreferent JDAV Bayern)